

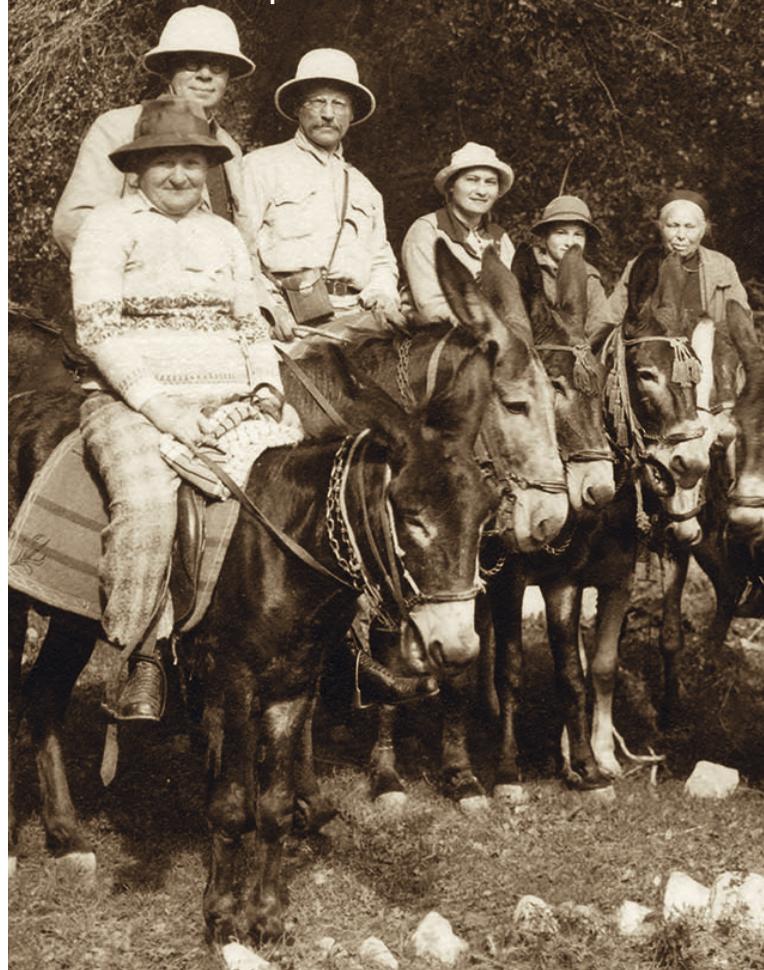
Ausstellung

28.09.-19.12.2023
Staatsarchiv Ludwigsburg



Die neue Heimat im Heiligen Land

Fotografien württembergischer
Templer 1868-1948



Öffnungszeiten

Mo-Do: 9.00-16.30 Uhr
Fr: 9.00-15.30 Uhr
Sa, So, Feiertag geschlossen

Sonderöffnungszeiten

So: 8. Oktober, 12. November,
10. Dezember
14.00-17.00 Uhr

Eintritt frei

Begleitbuch

Zur Ausstellung ist eine Begleitpublika-
tion erschienen, die in der Ausstellung
und im Buchhandel erworben werden
kann.

Informationen und Anmeldung zu Führungen

Landesarchiv Baden-Württemberg
Staatsarchiv Ludwigsburg
Arsenalplatz 3
71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141/64854-6310
Fax: 07141/64854-6311
E-Mail: staludwigsburg@la-bw.de
Internet: www.la-bw.de/stal



Die neue Heimat im Heiligen Land

Begleitprogramm

Im Oktober 1868 landete in Haifa eine kleine Gruppe von Pietisten aus Württemberg, die 1861 in der Umgebung von Ludwigsburg die „Tempelgesellschaft“ gegründet hatten, um im Heiligen Land eine christliche Lebensgemeinschaft aufzubauen. In den Folgejahren wanderten rund 750 Templer nach Palästina aus und gründeten dort nach sorgfältiger Planung Siedlungen in Haifa (1869), Jaffa (1869, heute Tel Aviv-Jaffa), Sarona bei Jaffa (1871) und in der Rephaimebene bei Jerusalem (1873).

Wie die Auswanderer in dem neuen, unbekanntem Land lebten, wie ihre Lebensverhältnisse und ihr Umgang mit Traditionen waren und wie sich ihre Auseinandersetzung mit den Gepflogenheiten der einheimischen Bevölkerung vollzog, lässt sich anhand von Fotografien nachvollziehen, die von verschiedenen Angehörigen der „Tempelgesellschaft“ in Palästina angefertigt wurden. Nurit Carmel und Jakob Eisler haben auf der Grundlage von Aufnahmen aus umfangreichen privaten Sammlungen, insbesondere aus der Sammlung des Historikers Professor Alex Carmel, eine Ausstellung erarbeitet, die das Alltagsleben der „Templer“ in Palästina beleuchtet. Die Fotografien zeigen den Arbeits- und Schulalltag, die Freizeitgestaltung, Bräuche und Feste und vieles mehr aus drei Generationen dieser deutschen Siedler. Sie dokumentieren auch, wie schwer das Leben in der neuen Heimat war und welche Opfer viele Familien bringen mussten, um im „gelobten Land“ zu überleben.

Die Ausstellung wurde erstmals im Jahr 2022 in Künzelsau gezeigt und wird im Staatsarchiv Ludwigsburg um Dokumente zur Geschichte der Tempelgesellschaft aus dessen Beständen ergänzt.

**Donnerstag,
28.09.2023, 18.00 Uhr**

Eröffnung

Begrüßung
*Dr. Peter Müller,
Staatsarchiv Ludwigsburg*

Grußwort
*Jörg Klingbeil,
Gebietsleiter der Tempelgesellschaft
in Deutschland e. V.*

Einführung in die Ausstellung durch
Dr. Nurit Carmel und Dr. Jakob Eisler

**Dienstag,
21.11.2023, 19.00 Uhr**

Die Hilfestellung der württembergischen Templer bei der jüdischen Besiedlung Palästinas 1870 - 1914
Vortrag von *Dr. Jakob Eisler,
Landeskirchliches Archiv Stuttgart*

**Dienstag,
19.12.2023, 19.00 Uhr**

Finissage
Templerfamilien aus dem Kreis Ludwigsburg im Heiligen Land
Vortrag von *Dr. Jakob Eisler,
Landeskirchliches Archiv Stuttgart*